

Caritas Tarifrunde 2020

„In grundlegenden Punkten noch keine Fortschritte“

Auch am 29. Oktober, dem zweiten Verhandlungstermin zwischen Dienstgeber- und Mitarbeiterseite der Caritas, haben die Dienstgebervertreter kein Angebot für eine Tarifierhöhung vorgelegt. Die Mitarbeiterseite drängt auf Fortschritte in wesentlichen Punkten, anderenfalls wird ein schneller Abschluss immer unwahrscheinlicher!

Rolf Cleophas,

Pressesprecher der Caritas
Mitarbeiterseite:

„Statt endlich ein Angebot neben unseres zu legen, kam die Dienstgeberseite erneut mit Änderungswünschen unter anderem zur Arbeitszeit und zum Urlaub. Eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen ist mit uns aber

nicht zu machen. Hier glaubt man wohl, mit Verweis auf Corona kann man alles rechtfertigen. Das Gegenteil ist richtig: **Gerade jetzt müssen wir die Berufe, die unsere Gesellschaft zusammenhalten, stärken!**“



Zuvor hat sich die Dienstgeberseite noch öffentlich optimistisch gezeigt, zur Bundeskommission am 10. Dezember zu einem Abschluss kommen zu können.

Aus Sicht der Mitarbeiterseite gibt es jedoch in grundlegenden Punkten noch keine Fortschritte. Auch im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit der Einrichtungen und Dienste der Caritas auf dem Personalmarkt sollten sich beide Seiten für einen **Abschluss mindestens auf dem Niveau des Öffentlichen Dienstes** stark machen!

Rolf Cleophas:

„Wenn es die Dienstgeberseite nicht bald schafft, ein diskussionsfähiges Angebot vorzulegen, wird ein schneller Abschluss immer unwahrscheinlicher. Wir verstehen, dass die über 600.000 Beschäftigten der Caritas immer ungeduldiger werden. Die Mitarbeiterseite in der Arbeitsrechtlichen Kommission der Caritas wird jedenfalls **nur einem Abschluss zustimmen, der für alle Beschäftigten gut und gerecht ist!**“

- Vorrangig sollte jetzt aber die Auszahlung der bereits im Öffentlichen Dienst vereinbarten **Coronaprämie** beschlossen werden, damit diese **noch in diesem Jahr** steuer- und abgabenfrei ausgezahlt werden kann.

Öffentlicher Dienst: Einigung am 25. Oktober – wann bei der Caritas?

Zum Vergleich: die Einigung ver.di und VKA kurz & knapp

- ab 1. April 2021 +1,4%, mind. 50 Euro
- ab 1. April 2022 +1,8%
- Coronaprämie 300 / 400 / 600 Euro
- alle Details unter www.verdi.de

Weitere Schritte Caritas Tarifrunde 2020

- 18. November 3. Runde Verhandlungsgruppe
- 30. November 4. Runde Verhandlungsgruppe
- 10. Dezember Sitzung der Bundeskommission

Alle Infos unter
www.akmas.de/tarif2020

KONTAKT

Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission
des Deutschen Caritasverbandes
Rolf Cleophas (Pressesprecher)

www.akmas.de
akmas@caritas.de
Twitter @akmas_caritas
Facebook @ak.mas.caritas